

Projektträger	Verein für Jugendhilfe
Projektname	BiZuKi-E (Elementarbereich)
Projektzeitraum	01.12.2021 - 31.08.2022
Finanzierung	Förderperiode 12.2021 - 08.2022 Projektkosten 29.808,73 € Beantragter Zuschuss 29.808,73 € Von der Stadt geplanter Zuschuss 29.800,00 € Kofinanzierung in Form einer Spende beim Durlach Selbst e.V. ist beantragt
Projektkurzbeschreibung	<p>Das Projekt wurde im Rahmen der Fachkräfteworkshops zum IQ-Projekt „Durchgängige Sprachbildung“ entwickelt und startete bereits im vergangenen Kindergartenjahr mit einer Pilotgruppe im Städtischen Kindergarten Dornwald in Karlsruhe-Durlach. Im laufenden Kindergartenjahr wird dieses Projekt nun auf insgesamt vier Kindergärten bzw. -Tagesstätten in Durlach ausgeweitet werden.</p> <p>Das Projekt richtet sich an Kindergartenkinder im letzten Jahr vor der Einschulung mit Förderbedarf in der deutschen Bildungssprache. Diese Kinder sind zwischen fünf und sechs Jahre alt. Die Kinder werden in Kleingruppen während des Kindergartenbetriebs gefördert. Pro Kindergarten können zwei Gruppen angeboten und somit maximal 32 Kinder gefördert werden. Folgende Einrichtungen haben bereits 2020 Bedarf und Interesse am Projekt angemeldet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Städtischer Kindergarten Dornwald - Melanchthon Kindergarten - Luther Kindergarten - Kindergarten am Basler Tor <p>Bei der Auswahl der Einrichtungen wurde hinsichtlich der Durchgängigkeit darauf geachtet, dass die Kinder nach ihrer Einschulung eine Grundschule besuchen werden, in der BiZuKi ebenfalls angeboten wird.</p>
1. Projektziel	<p>Zielgruppe</p> <p>Kinder in den genannten vier Einrichtungen im letzten Jahr vor der Einschulung mit einem Förderbedarf hinsichtlich Deutsch als Bildungssprache unter Einbeziehung der Eltern.</p> <p>Handlungsfelder des Karlsruher Integrationsplans</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildung und Sprache <p>Zielsetzung</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kindergartenkindern mit Förderbedarf in der deutschen (Bildungs-)Sprache wird eine zusätzliche Möglichkeit zum Spracherwerb angeboten, sodass sie ihre Sprachkenntnisse ausbauen und erweitern können. ▪ Mit dem Spracherwerb werden auch die Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen sowie der Kulturerwerb einhergehen. ▪ Die Bildungschancen der Kinder werden durch die Überwindung sprachlicher Hürden erhöht werden. ▪ Die Förderung wird den Übergang vom Elementarbereich in die Grundschule erleichtern. ▪ Die Förderung in Form von BiZuKi-Unterricht wird bei Eintritt in die Grundschule fortgeführt werden. <p>Integrationsfördernde Wirkung für die Teilnehmer/-innen</p> <p>Durch die Stärkung der Kompetenzen der Kinder können sie selbstbewusst den Übergang in die 1. Klasse meistern. In der Vergangenheit existierte Hürden und Defizite im bildungssprachlichen Bereich wurden abgebaut und sprachliche Kompetenzen erweitert.</p>
2. Projektbeschreibung/ Maßnahmen	<p>Geplante Aktivitäten/ Maßnahmen</p> <p>Die Förderung findet während des Kindergartenbetriebs in Kleingruppen mit 3-4 Kindern in einem separaten Raum statt, so dass sich für die Eltern der Kinder hieraus keine zusätzlichen Hürden ergeben.</p> <p>Der Umfang beträgt zwei Unterrichtseinheiten pro Woche. Geleistet werden die Lerneinheiten von Honorarkräften des Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V. Bei ihnen handelt es sich um Lehramtsstudent*innen oder Student*innen der Pädagogik der Kindheit der PH Karlsruhe oder weitere geschulte und geeignete Personen.</p> <p>BiZuKi-E versteht sich als Ergänzung der alltagsintegrierten Sprachförderung und setzt wesentliche Elemente daraus in der gezielten Sprachförderung um. Die sprachliche Entwicklung des Kindes wird als eines der wichtigsten Elemente der gesamten kindlichen Entwicklung anerkannt. In den BiZuKi-E-Einheiten wird Sprache im ganzheitlichen Sinne „begriffen“, also an der Lebenswelt der Kinder orientiert greifbar gemacht.</p> <p>In den BiZuKi-E-Einheiten werden Situationen geschaffen und Erfahrungen ermöglicht, in denen neue Begriffe, aber auch neue mögliche Satzbildungen gelernt werden. Die Begriffe und Satzkonstruktionen werden im Kontext des Themas, der Beschäftigung oder der Situation mehrmals wiederholt, so dass die Kinder sie verinnerlichen und in der Folge anwenden können. Es soll eine Sprachstanderhebung jeweils zu Beginn und zum Ende des Kindergartenjahres erfolgen. Diese dient als Grundlage für die Ausrichtung der individuellen Sprachförderung und auch zur zielgerichteten weiterführenden Förderung an der Grundschule.</p> <p>Ein erfahrenes Team des Vereins für Jugendhilfe unterstützt die Honorarkräfte und schult sie regelmäßig. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kindergartenleitung und Erzieher*innen ist Voraussetzung des Projekts.</p> <p>Auch die Eltern werden mindestens einmal im Schuljahr über die Inhalte des BiZuKi-E Unterrichts, die Testergebnisse des Kindes und den Entwicklungsfortschritts des Kindes informiert. Bei Bedarf werden zusätzliche Förder-/ Beratungsangebote vermittelt.</p> <p>Zeitplan</p> <p>Das Personal (studentische Honorarkräfte der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe) wird aus einem bestehenden Pool an Interessenten akquiriert.</p> <p>Vorgespräche mit den jeweiligen Kindergärten finden bereits statt. Im Kindergarten Dornwald konnte seit April bereits mit einer Gruppe das Konzept erfolgreich erprobt werden. Vor Beginn der Gruppen werden die jeweiligen Honorarlehrkräfte durch Fachkräfte des Verein für Jugendhilfe geschult.</p>

	<p>Nach der Bedarfsabfrage bei den Einrichtungen und Eltern und der entsprechenden Gruppeneinteilung, können die Gruppenangebote im Dezember/Januar starten. Zu Beginn der Gruppenphase werden die Kinder hinsichtlich ihres Sprachstands getestet.</p> <p>Erreichen der Zielgruppe</p> <p>Die Kindergartenleitung und die Erzieher*innen besprechen mit dem Projektträger den Bedarf in der Einrichtung. Die Eltern können sich bei Interesse auch direkt an die Ansprechpartner des Vereins für Jugendhilfe wenden. Eine schriftliche Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Eltern erhalten ein Infoschreiben in mehreren Sprachen und melden ihr Kind über die Erzieher*innen an.</p> <p>Arbeitsmethoden</p> <p>In den BiZuKi-Einheiten werden Situationen geschaffen und Erfahrungen ermöglicht, in denen neue Begriffe, aber auch neue mögliche Satzbildungen gelernt werden. Es wird auf eine alltagsintegrierte Sprachvermittlung Wert gelegt. Die Ausrichtung auf die Themen der Kinder führt zu einer lebenswelt- und entwicklungsorientierten Sprachförderung, welche die Kinder in ihren Kompetenzen achtet und stärkt. „Bewegung und Sprache“ ist ein weiterer Bestandteil der Förderung. Ein weiterer Bestandteil im letzten Kindergartenhalbjahr ist das „LOBO-Kindergartenprogramm“ zur Förderung der phonologischen Bewusstheit, das nach Einschulung im ersten Schulhalbjahr im BiZuKi-Unterricht als „LOBO-Schulprogramm“ fortgeführt werden soll.</p> <p>Aufgabenverteilung</p> <p>Honorarkräfte übernehmen die einzelnen Förderunterrichtseinheiten und die Testungen der Kinder. Sie übernehmen auch Anteile der Elternarbeit und halten Kontakt zu den Erzieher*innen. Pädagogische Fachkräfte des VfJ erarbeiten das Konzept und passen dies ggf. an. Sie sind Ansprechpartner für die Kindergartenleitung und zuständig für die Anleitung der Honorarkräfte und für die Elternarbeit. Die pädagogischen Fachkräfte und die zuständige Abteilungsleitung überprüfen die Abrechnungen der Honorarkräfte und sonstige Sachkosten. Sie sind Ansprechpartner für Kooperationspartner wie die Kindergartenleitung und das Büro für Integration.</p> <p>Erfahrungen aus früheren Projekten</p> <p>Die Honorarkräfte nutzen ihre Erfahrungen im Umgang mit Kindergartenkindern und ihre Expertise bzgl. Didaktik und Deutschförderung. Die pädagogische Fachkraft hat langjährige Erfahrung im Elementarbereich und Erfahrung bzgl. der Koordination des Projekts an Karlsruher Grundschulen. Die zuständige Abteilungsleitung verfügt über langjährige Projekterfahrung und Zusammenarbeit mit dem Büro für Integration.</p>
3. Projektbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk Durchgängige Sprachbildung Durlach • Pestalozzischule Durlach • Kooperationskindergärten der Pestalozzischule Durlach • Piloteinrichtung: städtischer Kindergarten Anton-Bruckner-Straße (Kindergarten Dornwald) • Stadtamt Durlach, Abteilung Kindertageseinrichtungen • Pädagogische Hochschule Karlsruhe
4. Erfolgsmessung	<p>Es erfolgen Testungen des Sprachstandes der Kinder, die zeigen, ob es eine Entwicklung gab. Diese Ergebnisse werden den Eltern mitgeteilt und mit ihnen besprochen. Die Kinder werden auch in der Pestalozzischule weiterhin in BiZuKi unterstützt, um die durchgängige Sprachförderung zu gewährleisten.</p>

	<p>Ebenso wird mit Kennzahlen gearbeitet werden. Als Kennzahlen dienen vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Ergebnisse der Sprachstandtestungen. • Die Anzahl der regelmäßigen Teilnehmer*innen. • Die Auswertung der standardisierten Fragebögen zur Entwicklung der Kinder.
5. Öffentlichkeitsarbeit	Geplant sind Presseartikel in der Lokalzeitung sowie Informationen auf der trägereigenen Website und der AniKa-Homepage.
6. Anschlussfinanzierung	Eine Kofinanzierung wurde beim Durlacher Selbst e.V. angefragt. Eine Antwort steht zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage noch aus.
7. Finanzierung	<p style="text-align: right;">12.2021 – 08.2022</p> <p>Kosten:</p> <p>Sachkosten gesamt: 450,00 € (Miete, Material, Reisekosten, Verpflegung)</p> <p>Personalkosten gesamt: 29.358,73 €</p> <p>Projektkosten gesamt: 29.808,73 €</p> <p><u>Finanzierung:</u></p> <p>Beantragter Zuschuss Stadt: 29.808,73 €</p> <p>Geplanter Zuschuss Stadt: 29.800,00 €</p>
Empfehlung Büro für Integration	Das Büro für Integration (Bfi) empfiehlt die Förderung des Projektes im Rahmen des IQ-Projektes „Durchgängige Sprachbildung“. Es entspricht den Zielen des Karlsruher Integrationsplans, die Teilhabe von Migrantinnen und Migranten und Bildungschancen deren Kinder zu verbessern.